Immissionsökologische Untersuchungen auf Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich

Autor(en): **Künzi, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **140 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen
Journal forestier suisse

140. Jahrgang Juni 1989 Nummer 6

Immissionsökologische Untersuchungen auf Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich

Vorwort

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat sich 1984 entschieden, die Beobachtung der neuartigen Waldschäden mit wissenschaftlichen Arbeiten zu ergänzen, um weitere Aufschlüsse über die im Kanton Zürich massgebenden Gründe des Waldsterbens und die möglichen Verursacher zu erhalten. Die vierjährigen immissionsökologischen Untersuchungen auf 13 Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich sind abgeschlossen. Die nachfolgenden Resultate zeigen bekannte und neue Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen den Waldbäumen und ihrer abiotischen Umwelt auf. Bei der Erklärung der neuartigen Waldschäden sind wir damit einen wesentlichen Schritt weitergekommen.

Ich danke all denen, die tatkräftig mitgeholfen haben, die vorliegende Arbeit erfolgreich durchzuführen. Der Regierungsrat wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass nichts unterbleibt, um die zentrale Rolle unserer Wälder als massgebliches Ökosystem dauernd zu gewährleisten. Mögen diese Untersuchungen auch über unsere Kantonsgrenzen hinaus Impulse schaffen, damit im ganzen Lande alles unternommen wird, unsere Wälder richtig zu schützen und zu pflegen!

Prof. Dr. *Hans Künzi*
Regierungsrat des Kantons Zürich